

Presseinformation

"Freshwater Fly" - Fliegenfischen als Brettspiel

Spielefaible bietet spannende Umsetzung für Kenner und Angler



Kaaks/Itzehoe | Oktober 2019 - "Freshwater Fly" heißt die neue Veröffentlichung von Spielefaible. Der Verlag setzt damit seine Reihe spannender Gesellschaftsspiele fort. Ihr Markenzeichen: leichter Zugang, innovative Elemente und spannende Themen. Das alles verbindet Autor Brian Suhre bei seiner spielerischen Umsetzung des Fliegenfischens, auf das der Titel zurückgeht. Spielefaible präsentiert die deutsche Fassung von "Freshwater Fly" zur Spielmesse in Essen, die im Oktober 2019 stattfindet. Das Brettspiel eignet sich für 1 - 4 Personen ab 12 Jahren und dauert je nach Spielerzahl zwischen 45 und 90 Minuten.

"Freshwater Fly" - überzeugend und neuartig

Spielefaible setzt bei der Veröffentlichung "Freshwater Fly" (deutsch: Fliegenfischen) auf ein sehr ungewöhnliches Thema. Doch genau dieses beinhaltet Mechanismen, die innovativ und fein aufeinander abgestimmt großen Spielspaß bieten. Henning Voss, Inhaber von Spielefaible, erläutert: "Mir war sofort klar, dass es sich hier um ein ganz besonderes Brettspiel handelt. Auf der einen Seite ist der Ablauf sehr schnell verinnerlicht und bietet dennoch viele taktische Möglichkeiten. Auf der anderen Seite ist die Umsetzung eng am Thema und erfordert so Kniffe, die sehr unverbraucht und frisch wirken. 'Freshwater Fly' ist eine homogene Einheit voller ungewohnter Ansätze und passendem Material. Der Ablauf vermittelt mit seiner ganzen Atmosphäre ein

spielerisches Angelerlebnis. Ich bin sehr glücklich, dass Spielefaible die deutsche Fassung des Titels von Bellwether Games veröffentlicht."

"Freshwater Fly": fein kombiniertes Angelerlebnis

Die thematische Umsetzung des Fliegenfischens ist die doppelte Stärke von "Freshwater Fly". Zum einen ergibt das unverbrauchte Thema ein besonderes Angelerlebnis, das wie in der Natur Gespür, Beobachtung und Timing erfordert. Zum anderen musste Autor Brian Shure beim Übertragen der wichtigsten Aspekte des Fliegenfischens Lösungen für den spielerischen Ablauf finden: Angelplatz suchen, Köder wählen, Angelschnur auswerfen, Larve treiben lassen, Fang einholen. Für diese Handgriffe hat er Mechanismen zu einem einmaligen und spannenden Erlebnis kombiniert.

Die Spieler sind gefordert, Sets aus Fischen zu bilden, die besonders viele Punkte einbringen. Das ist nur durch die geschickte Wahl des Flussabschnittes und des Köders möglich. Dazu wählen sie per "Dice Drafting" passende Würfelaugen aus einem Pool. Zu guter Letzt müssen sie die Fische aber auch einholen. Das erfordert spielerisch Kraft oder etwas Finesse. Ein dicker Lachs am Haken ist eben widerspenstiger als eine Äsche. Wer bei dieser Aufgabe geschickt vorgeht, die besten Fische angelt und auf persönliche Aufgaben achtet, gewinnt das Fliegenfischen bei "Freshwater Fly".

Überblick über den Spielablauf

Vor den Spieler fließt ein Bach, der sich in sechs Abschnitte unterteilt. An den Rändern sind Markierungen zu sehen, welche Larven die Fische im jeweiligen Abschnitt bevorzugen. Jeder hat eine Angelrute in Form eines Tableaus und eine Finesseleiste, die



über aktuelle Sonderfähigkeiten informiert. Am Anfang jeder Runde werden je nach Spieleranzahl bis zu neun Würfel geworfen. Diese bilden den sogenannten Würfelpool der aktuellen Runde. Wer am Zug ist, wählt zuerst einen Köder, die sogenannte Fliege, und entscheidet sich dann für einen Würfel. Seine Angelschnur wirft er genau in den Flussabschnitt, die der Augenzahl entspricht. Auf diese Weise markiert der Spieler einen Fisch, den er anlocken möchte. Aber nur bei einem geeigneten, farblich passenden Köder kann der Angler überhaupt erfolgreich sein. Zusätzlich muss er seine Fangkunst noch überprüfen. Dazu deckt ein Mitstreiter eine Fangkarte auf. Ist ein Fangsymbol zu sehen, hat der Angler den Fisch am Haken. Ist kein Fangsymbol zu sehen, treibt der Köder in den nächsten Flussabschnitt. Dort wiederholt sich der Versuch mit verbesserten Chancen - sofern der Köder passt.

Hängt der Fisch am Haken, muss der Angler diesen mit seiner Kurbel einholen. Je nach Fisch muss der Angler die Kurbel nun bis zu dreimal herumdrehen. Die Kurbel ist als Rondell mit fünf Abschnitten in das Spielertableau integriert. Mit einem passenden 5er-Würfel ist eine Umdrehung geschafft und der Fang wandert langsam aber sicher in den eigenen Vorrat. Doch die Fische haben einen Stärkewert, der den Würfelwert reduziert. Daher kommen die erfolgreichen Angler beim Einholen teilweise nur langsam voran. Immerhin: Jedes Rondellfeld auf dem Tableau hat eine besondere Eigenschaft. Reicht der Würfelwert nicht, kann der Angler diese als Vorteil für sich taktisch nutzen.

Etwas Geschick und Finesse fließen ebenfalls in das Angelerlebnis ein. Speziell die Finesse ist wichtig. Denn diese lässt sich nicht nur alternativ zu einer Aktion steigern, sondern beeinflusst maßgeblich wichtige Details des Fliegenfischens: Mal ändert sich der Köder, mal ein Würfelwert, mal darf der Angler eine weitere



Fangkarte aufdecken lassen. Während der Partie können die Spieler aber auch Schwungaktionen sammeln. Jede Schwungaktion steigert die Chance auf ein gutes Ergebnis.

Sobald der erste Spieler sieben Fische geangelt hat, folgt die Schlussrunde. Es gewinnt, wer die meisten Punkte sammeln konnte. Diese gibt es für das Beenden der Partie, die meisten Coho-Lachse, Kombinationen aus verschiedenen Fischarten sowie Boni und persönliche Erfolge. Denn jeder Angler sollte die eigenen Vorgaben auf seinem Tableau erfüllen, um zusätzliche Punkte zu erzielen.

Fliegenfischen nur mit Blick für das Ganze

Die Herausforderung bei "Freshwater Fly" ist das Zusammenspiel der einzelnen Mechanismen. Es wird nur der Spieler erfolgreich sein, der die Feinheiten als Ganzes für sich zu nutzen weiß. So ist ein guter Blick für optimale Fangplätze und Köder vor dem Hintergrund der verfügbaren Würfel ebenso wichtig wie die rechtzeitige Steigerung der Finesse. Denn diese bietet wie eine gut genutzte Schwungaktion bessere Erfolgchancen, viele Punkte zu erzielen. So wird aus dem leicht zugänglichen Fliegenfischen ein Brettspiel, das strategisches Geschick, Weitsicht und ein gutes Timing bei der Würfelwahl erfordert.

"Freshwater Fly" erscheint zur Spielmesse in Essen, die im Oktober 2019 stattfindet. Interessierte können die Veröffentlichung bereits jetzt beim Verlag vorbestellen.

(908 Wörter/6.362 Zeichen)

Bildmaterial (honorarfrei im Rahmen der Berichterstattung):

<https://spielefaible.de/presse>



Hinweis: Für Medien steht ein begrenztes Kontingent von Rezensionsexemplaren zur Verfügung. Interessierte können sich direkt an den Verlag wenden.



Pressekontakt

Spielefaible

Henning Voss

Alte Schmiede 3

25582 Kaaks

Tel. 04893 4287255

Fax: 04893 4287256

E-Mail: henning@spielefaible.de

Web: <https://spielefaible.de>

Über Spielefaible

Der Verlag Spielefaible bietet anspruchsvolle Gesellschaftsspiele auf Kennerniveau und spannende Familienspiele. Ein leichter Zugang und schönes Material sowie ungewöhnliche Themen sollen Interesse wecken und die Spielefans überzeugen. Verlagsinhaber Henning Voss möchte mutig gute Konzepte umsetzen und Menschen für das Brettspiel begeistern. Nach "Vejen" und "Airship City" setzen im Herbst 2019 "Wangdo" und "Freshwater Fly" diese Serie fort.